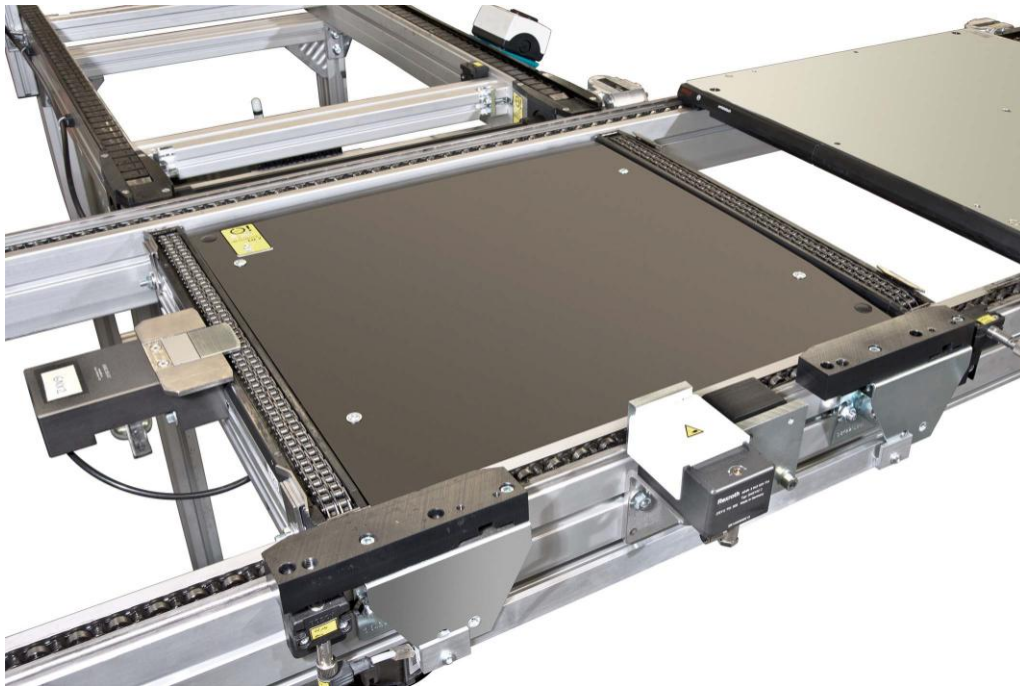


Erweitertes Multitalent wird noch sparsamer und flexibler Rexroth-Transfersystem TS *2plus* mit neuen energieeffizienten Motoren und Baueinheiten

- ▶ Wirkungsgradoptimierte Motoren sparen Energie
- ▶ Neue Baueinheiten ermöglichen weitere Anwendungen



Energieeffiziente Motoren sorgen im Rexroth-Transfersystem TS *2plus* für eine umweltgerechtere Produktion. Darüber hinaus steigern neue Baueinheiten die Flexibilität.

Die Gesamteffizienz ist Kernthema bei Montageanlagen und zeigt sich vor allem in deren Energienutzung und Flexibilität. Investitionen in Systeme, die für weiter steigende Marktanforderungen ausgelegt sind, müssen nicht nur wechselnden Losgrößen und kürzeren Produktzyklen gerecht werden, sondern auch hohe Umweltziele erfüllen. Rexroth bietet deshalb für das TS *2plus* energieeffiziente Motoren und erweitert das Transfersystem um neue Baueinheiten für noch mehr Anwendungsmöglichkeiten.

Kürzer werdende Innovationszeiten und Produktzyklen sind entscheidende Kriterien bei der Auswahl von Transfersystemen. Gleichzeitig gewinnen Umweltaspekte bei der wirtschaftlichen Gesamtbetrachtung an Bedeutung. Diese Herausforderungen hat Bosch Rexroth angenommen und mit der Erweiterung seines Transfersystems TS *2plus* durch neue Baueinheiten umgesetzt.

Effektiver Energieeinsatz ist das Hauptmerkmal der neuen Rexroth-Motoren für alle Baueinheiten des TS *2plus*. Die Drehstrommotoren erfüllen bereits heute die zukünftigen Anforderungen der Wirkungsgradklasse IE3, sparen rund 15 Prozent Energie und amortisieren sich bereits nach maximal zwei Jahren. Neben dem Dauerbetrieb und dem Anschluss an Frequenzumrichter für variable Geschwindigkeiten ermöglichen die neuen Motoren den Start-Stopp-Betrieb. Das spart weitere Energie, da die Transferstrecke nur bei Bedarf läuft. Das Konzept Rexroth for Energy Efficiency (4EE) trägt wesentlich dazu bei, dass Anwender das Transfersystem TS *2plus* kosten- und energiesparend betreiben können. Die Drehstrommotoren sind gemäß CE, cURus und CCC zertifiziert und arbeiten mit weltweit gängigen Spannungen, so dass sie in allen bedeutenden Industrieländern eingesetzt werden können.

Weitere Baueinheiten unterstützen die Flexibilität des Rexroth-Transfersystems und machen es noch vielseitiger. Die neue Hubquereinheit transferiert Werkstückträger mit 240 x 240 bis 640 x 640 Millimeter Größe und einer Gesamtmasse bis zu 130 Kilogramm von Längs- auf Querstrecken. Als Fördermedium kommt hier eine robuste und lauf ruhige Duplexkette zum Einsatz, die sich auch unter rauen Umgebungsbedingungen bewährt hat. Durch die Integration des Liftgates in das Standardangebot wird die frühere Sonderlösung kostengünstiger. Das Liftgate dient zur Aufnahme von Bandstrecken und kann per Gasdruckfedern ohne Anstrengung hochgeklappt werden. Dadurch erhält der Anwender leichten Zugang zum Transfersystem für Wartungsmaßnahmen. Die neue Hubdreheinheit hebt Werkstückträger bis 240 kg vom Fördersystem und dreht sie um 90° oder 180°, so dass Produkte lagerichtig zu den Bearbeitungsstationen und -prozessen zugeführt werden

Das vielseitige Rexroth-Transfersystem TS *2plus* arbeitet zuverlässig selbst unter erschwerten Bedingungen wie beispielsweise in ESD-Umgebung sowie in Rein- und Trockenräumen und eignet sich somit für zahlreiche Branchen von der Automobilindustrie über Elektronik und Elektrotechnik bis hin zur optischen Industrie und Medizintechnik.